

Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Kostenschätzung zur Ermittlung der Prüfgebühren

(ohne sanitäre Einrichtungen)

für die Herstellung des Entwässerungsanlage des Grundstücks:

Strasse: _____ Nr.: _____ in Wiesbaden-

Beschreibung	Einheit	Menge	Richtpreis EURO	Gesamtpreis EURO
1. Straßenaufbruch und Wiederherstellung	m ²		68,00	
2. Erdaushub	m ³		42,00	
3. Verbau	m ²		26,00	
4. Austauschboden	m ³		21,00	
5. Grundleitung bis DN 150	m		32,00	
6. wie vor, jedoch DN 200	m		42,00	
7. Kontrollschächte ø 1,0 m bis 1,0 m	Stück		775,00	
8. wie vor, jedoch bis 2,0 m	Stück		1.135,00	
9. wie vor, jedoch bis 3,0 m	Stück		1.650,00	
10. Bodenablauf mit Rückstausicherung	Stück		210,00	
11. Hofablauf, frostfrei	Stück		312,00	
12. Dachablauf	Stück		210,00	
13. Entwässerungsrinne	m		130,00	
14. Fall- und liegende Leitungen bis DN 150	m		42,00	
15. Anschlussleitungen bis DN 100	m		37,00	
16. Regenrinne	m		21,00	
17. Regenfalleitung bis DN 125	m		21,00	
18. Tauchpumpe *)	Stück			
19. Geschlossene Hebeanlage *)	Stück			
20. Rückstauverschluss für fäkalhaltiges Abwasser *)	Stück			
21. Rückstauverschluss für fäkalfreies Abwasser *)	Stück			
22. Heizölsperre	Stück		780,00	
23. Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten incl. Schlammfang und Probenahmeeinrichtung *)	Stück			
24. Abscheideranlage für Fette incl. Schlammfang und Probenahmeeinrichtung *)	Stück			
25. Zisterne *)	Stück			
26. Sonstige Entwässerungseinrichtungen:*)	Stück			

Gesamtbetrag, netto :

€

*) Bitte Preis einsetzen

1	Baubeschreibung Entwässerungsanlage (als Bestandteil des Antrages auf Einleitgenehmigung)	AZ der ELW : 70.4101/	
	An die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden Grundstücksentwässerung Postfach 140144 65208 Wiesbaden	Eingangsstempel :	
2	Baugrundstück (Liegenschaft)	Gemeinde, Ortsteil Straße, Hausnummer Gemarkung, Flur, Flurstück-Nr.	
3	Antragsteller/in	Name, Vorname Straße, Hausnummer PLZ, Ort tel. tagsüber zu erreichen	
4	Anlage	<input type="checkbox"/> Neuerstellung	<input type="checkbox"/> Veränderung/Erneuerung einer vorhandenen Anlage-
5	Art des Abwassers	<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser Gesamtgröße des bebaubaren Grundstücks $A_E = \quad \quad \quad m^2, ha$ Abflusswirksame reduzierte Entwässerungsfläche $A_{red,ges} = \quad \quad \quad m^2, ha$ Grundflächenzahl GRZ = <input type="checkbox"/> Häusliches Abwasser Anzahl der Wohneinheiten : Wohnfläche, gesamt: $A_{W,ges} = \quad \quad \quad m^2, ha$ <input type="checkbox"/> Gewerbe-/Industrie- abwasser Anfallende Menge : $\quad \quad \quad m^3/Tag$ Gewerbeart : Spitzenanfall: $\quad \quad \quad l/s$ <input type="checkbox"/> Abwasserbehandlung ist entsprechend beiliegenden Plänen und Erläuterungen vorgesehen	
6	Beseitigung des Abwassers	<input type="checkbox"/> Öffentliche Abwasseranlage mit zentraler Kläranlage <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Private Abwasseranlage mit zentraler Kläranlage <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage nach DIN 4261 Teil 2 - Juni 1984 - (mit Abwasserbelüftung) <input type="checkbox"/> geeigneter Vorfluter vorhanden <input type="checkbox"/> Abwassersammelgrube <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird unmittelbar in Vorfluter geleitet Abflusswirksame angeschlossene Entwässerungsfläche: $A_{red1} = \quad \quad \quad m^2, ha$ <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser versickert $A_{red2} = \quad \quad \quad m^2, ha$ <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird in Zisterne geleitet (ohne Kanalanschluss) $A_{red3} = \quad \quad \quad m^2, ha$ $V = m^3$ <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird in Zisterne geleitet (mit Kanalanschluss) $A_{red4} = \quad \quad \quad m^2, ha$ $V = m^3$ <input type="checkbox"/> Regenrückhaltung erforderlich $A_R = \quad \quad \quad m^2, ha$ $V = m^3$	

Anlage 1

Aufstellung der einzelnen Entwässerungsflächen

Art der Flächen	Größe der Einzel- flächen An	Abflussbei- wert Psi	reduzierte Entwäs- serungsfläche Ared
Abflusswirksame Entwässerungsflächen			
Wasserundurchlässige Flächen, z.B.			
- Dachflächen > 3° Neigung	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Betonflächen	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Rampen	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Befestigte Flächen mit Fugendichtung	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Schwarzdecken	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Pflaster mit Fugenverguss	m², ha	x 1,0 =	m², ha
- Dachflächen ≤ 3° Neigung	m², ha	x 0,8 =	m², ha
- Kiesdächer	m², ha	x 0,5 =	m², ha
- Begrünte Dachflächen			
- für Intensivbegrünungen	m², ha	x 0,3 =	m², ha
- für Extensivbegrünungen ab 10 cm Aufbaudicke	m², ha	x 0,3 =	m², ha
- für Extensivbegrünungen unter 10 cm Aufbaudicke	m², ha	x 0,5 =	m², ha
Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen, z.B.			
- Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt	m², ha	x 0,7 =	m², ha
- Flächen mit Platten	m², ha	x 0,7 =	m², ha
- Flächen mit Pflaster, Fugenanteil > 15% (z.B. 10 cm x 10 cm und kleiner)	m², ha	x 0,6 =	m², ha
- wassergebundene Flächen	m², ha	x 0,5 =	m², ha
- Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen	m², ha	x 0,3 =	m², ha
- Parkplätze mit Rasengittersteinen	m², ha	x 0,3 =	m², ha
- Sportflächen mit Dränung			
- Kunststoffflächen, Kunststoffrasen	m², ha	x 0,6 =	m², ha
- Tennenflächen	m², ha	x 0,4 =	m², ha
- Rasenflächen	m², ha	x 0,3 =	m², ha
Summe An = AE1=	m², ha	Aredges=	m², ha
Nicht abflusswirksame Entwässerungsflächen			
Wasserdurchlässige Flächen ohne oder mit unbedeutender Wasserableitung, z.B.			
- Parkanlagen und Vegetationsflächen	m², ha	x 0,0	
- Schotter- und Schlackenboden, Rollkies auch mit befestigten Teilflächen, wie			
- Gartenwege mit wassergebundener Decke oder	m², ha	x 0,0	
- Einfahrten und Einzelstellplätze mit Rasengittersteinen	m², ha	x 0,0	
Summe An = AE2=	m², ha		
Flächen, deren Niederschlagswasser			
- unmittelbar in einen Vorfluter geleitet wird	m², ha	x =	Ared1= m², ha
- auf dem Grundstück versickert	m², ha	x =	Ared2= m², ha
- in eine Zisterne ohne Kanalananschluss geleitet wird	m², ha	x =	Ared3= m², ha
Summe An = AE3=	m², ha		
Gesamtgröße des Grundstücks:			
AE = AE1 + AE2 + AE3			
AE =	m², ha		

Anlage 2

Regenrückhaltung

1. Grundlagenermittlung			
1.1 Gesamtgröße des bebaubaren Grundstücks	⇒	AE =	m ² , ha
1.2 Grundflächenzahl (aus Bebauungsplan)	⇒	GRZ =	
1.3 Zulässig befestigte Fläche	⇒	Azul = AE x GRZ	
	⇒	Azul =	m ² , ha
1.4 Abflusswirksame reduzierte Entwässerungsfläche (gemäß Aufstellung-Einzelflächen)	⇒	Ared,ges =	m ² , ha
1.5 Über die erlaubte Bebauung hinausgehende Zusätzlich befestigte Fläche	⇒	Azus = Ared,ges - Azul	
	⇒	Azus =	m ² , ha
1.6 Eine Rückhaltung ist erforderlich, wenn:	⇒	Ared,ges > Azul (dann weiter mit Ziffer 2)	
1.7 Keine Rückhaltung ist erforderlich, wenn: (eine Überschreitung von Azul um 100 m ² ist möglich)	⇒	Ared,ges < Azul (dann: Rechnungsende)	
2. Erforderliches Rückhaltevolumen			
Maßgebendes Regenereignis*:			
Regendauer	⇒	t = 45 min	
Niederschlagsspende	⇒	r = 87,1 l/s x ha	
2.1 spezifisches Volumen / ha Niederschlagsfläche	⇒	spez V = 87,1 x 60 x 45 : 1000 = 235,17	m ³ /ha
2.2 Erforderliches Rückhaltevolumen	⇒	erf V = Azus x spez V	
	⇒	erf V =ha x 235,17	m ³ /ha
	⇒	erf V =	m ³
3. Ermittlung der an die Rückhaltung anzuschließende Fläche "AR"			
Um einen gedrosselten Abfluss Qab zu ermöglichen, müssen zusätzliche Flächen an die Rückhaltung angeschlossen werden (max Qab ist abhängig vom gewählten Drosselorgan; erf V wird nicht verändert).			
3.1 Gewähltes Drosselsystem (zutreffendes ankreuzen; bitte Herstellerdaten, Pumpenkennlinie oder hydraulischen Nachweis beifügen)			
<input type="checkbox"/> Rohrdrossel, DN 100			
<input type="checkbox"/> Pumpenanlage			
<input type="checkbox"/> mechan. Drosselorgan			
<input type="checkbox"/> Sonstiges.....			
	⇒	max Qab =	l/s
3.2 Niederschlagsfläche für gedrosselten Abfluss	⇒	ADr = max Qab : r	m ²
Gewähltes max Qab einsetzen in l/s	⇒	ADr = x 10.000 : 87,1	m ²
Für Abflussbeiwert ψ = 1,0	⇒	ADr =	m ²
Für Abflussbeiwert ψ < 1,0; ψ =	⇒	ADr, red = ADr : ψ =	m ²
3.3 Anzuschließende Gesamtfläche (ergibt sich aus der zusätzlich befestigten Fläche und der für einen Abfluss erforderlichen "Drosselfläche")			
	⇒	AR = Azus + ADr, red	m ²
	⇒	AR =	m ²
4. Ermittlung des maximalen Abflusses bei vorgegebener Drosselfläche			
Je abgeleiteten l/s Niederschlagswasser ist eine zusätzliche Fläche (spez ADr) an die Rückhaltung anzuschließen.			
4.1 Die spezifische Drosselfläche ergibt sich aus d.h. für Qab = 1 l/s	⇒	spez ADr = Qab x 10.000 : 87,1	m ² /l/s
	⇒	spez ADr = 115	m ² /l/s
4.2 Zur Verfügung stehende Drosselfläche	⇒	vorh ADr =	m ²
Maximaler Abfluss	⇒	max Qab = vorh ADr : spez ADr	l/s
	⇒	max Qab = : 115	l/s
	⇒	max Qab =	l/s
5. Unterschriften			
.....		
Datum / AntragstellerIn		Datum / Entwurfsverfasser	